

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 18.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 1 von 7

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikation:

Substanzname: DMT Quarzsand 5.2.5  
Synonym: Normsand  
EG-Nr.: 238-878-4  
CAS-Nr.: 14808-60-7  
REACH-Nr.: -

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Prüfstaub nach DEF-Stan 00-35  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: -

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: DMT GmbH & Co. KG  
Adresse: Am Technologiepark 1  
Nat.-Kennzeichen/PLZ/Stadt: D-45307 Essen  
Kontaktstelle für technische Informationen: testdust@dm-group.com  
Telefon / Telefax / E-Mail: +49 201 172 1232 / +49 201 172 1262 / testdust@dm-group.com

### 1.4 Notrufnummer

Deutschland (0)-112

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Produkts

Der Anteil des alveolengängigen Quarzes bei dem DMT Quarzsand 5.2.5 beträgt weniger als 1%. Daher ist eine Einstufung nicht erforderlich.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



**GHS 08**

**Achtung**

Gefahrenhinweise:	H 332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
	H 372	Schädigt bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
Sicherheitshinweise:	P 402	An einem trockenen Ort aufbewahren.
	P 260	Staub nicht einatmen.
	P 270	Bei Verwendung dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen.

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 18.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 2 von 7

P 501

Restmengen / Inhalt einer fachgerechten Entsorgung gemäß den lokalen Vorschriften zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren:

-

---

## **Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

### 3.1 Stoff:

Bestandteil des Stoffs: Quarz (SiO<sub>2</sub> >98%)

EG-Nr.: 238-878-4

CAS-Nr.: 014808-60-7

---

## **Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### 4.1 Beschreibung der erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nach Einatmen:	Staubquelle entfernen und für Frischluftzufuhr sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt:	Hautfläche mit Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt:	Augen mit Wasser ausspülen.
Nach Verschlucken:	-

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

DMT Quarzsand 5.2.5 wirkt nicht toxisch bei Verschlucken, Hautkontakt und Inhalation.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind die Hinweise in Abschnitt 4.1 zu beachten.

---

## **Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1 Löschmittel

DMT Quarzsand 5.2.5 ist nicht entflammbar und nicht brennbar.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Keine

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Staubaufwirbelung vermeiden.

---

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 18.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 3 von 7

---

### **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

siehe Abschnitt 8.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Staubentwicklung vermeiden.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungshinweise: Trocken oder nass aufnehmen, nicht trocken kehren.

Sonstiges: -

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Schutzmaßnahmen in Abschnitt 8.

---

### **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosion: -

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen: Falls nötig sollten innerhalb von Gebäuden Lüftungseinrichtungen benutzt werden, um die Staubbelastung zu minimieren.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt: -

**Allgemeine Hygienemaßnahmen:**

-

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Angaben zu den Lagerbedingungen**

Verpackungsmaterial: Luftdicht verschlossen und trocken lagern.

#### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Branchen- und sektorspezifische Leitlinie: -

---

### **Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

#### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwerte: Allgemeiner Staubgrenzwert: (Deutschland) 1,25 mg/m<sup>3</sup> (A); 10 mg/m<sup>3</sup> (E)

Biologische Grenzwerte: -

#### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für ausreichende Belüftung sorgen.

---

**Erstellt am:** 06.07.2017

**Überarbeitet am:** 18.05.2018

**Gültig ab:** 01.03.2018

**Version:** März 2018

**Ersetzt Version:** Oktober 2013

Seite 4 von 7

---

**Individuelle Schutzmaßnahmen / persönliche Schutzausrüstung**

Augen- / Gesichtsschutz: Zum allgemeinen Schutz wird das Tragen einer Schutzbrille empfohlen.

Hautschutz: Zum allgemeinen Schutz wird das Tragen von Handschuhen empfohlen. Vor und nach dem Arbeitsende Hände waschen, ggf. Hautschutzcreme benutzen.

Atemschutz: Staubmaske tragen (FFP1 – FFP3).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Abluft aus der Lüftungsanlage sollte vor Austritt in die Atmosphäre gefiltert werden. Verschüttetes Produkt aufnehmen.

---

**Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen

-Aggregatzustand:	Fest
-Farbe:	Gräulich/Weiß
Geruch:	Geruchslos
Geruchsschwelle:	-
pH-Wert:	5 - 8 (DIN ISO 787, Teil 9)
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	> 1700 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	-
Flammpunkt:	-
Verdampfungsgeschwindigkeit:	-
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	-
Obere/untere Explosionsgrenze:	-
Dampfdruck:	-
Dampfdichte:	-
Relative Dichte:	2.65 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit(en):	In Fluorwasserstoffsäure
Verteilungskoeffizient:	-
n-Octanol / Wasser:	-
Selbstentzündungstemperatur:	-
Zersetzungstemperatur:	-
Viskosität:	-
Explosive Eigenschaften:	-
Oxidierende Eigenschaften:	-

**9.2 Sonstige Angaben**

Entfällt.

---

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 18.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 5 von 7

---

## **Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität:**

Es wurden weder gefährliche Reaktionen noch gefährliche Zersetzungsprodukte beobachtet.

### **10.2 Chemische Stabilität:**

Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen ist DMT Quarzsand 5.2.5 stabil.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Nicht zutreffend.

### **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Nicht zutreffend.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine.

---

## **Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität:

Bei längerer Exposition kann durch hohe Staubbelastung das Bild einer chronischen Entzündung der Atemwege entstehen. Staub kann die Augen mechanisch reizen.

---

## **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität:**

Keine toxischen Wirkungen bekannt.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.

### **12.4 Mobilität im Boden:**

Aufgrund geringer Wasserlöslichkeit besteht nur eine geringe Mobilität in den meisten Böden.

### **12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.

---

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 18.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 6 von 7

---

#### **12.6 Andere schädliche Wirkungen:**

Nicht zutreffend.

---

### **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Behandlung verunreinigter

Verpackungen:

Abfallschlüssel gemäß

Abfallverzeichnis-Verordnung

(AVV):

Die Entsorgung des DMT Quarzsand 5.2.5 hat in Übereinstimmung mit regionalen und nationalen Vorschriften zu erfolgen.

EWC 010410

---

### **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

DMT Quarzsand 5.2.5 ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### **14.1 UN-Nummer:**

Keine Kennzeichnung.

#### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID:

Keine Kennzeichnung.

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:

Keine Kennzeichnung.

#### **14.3 Transportgefahrenklasse:**

Keine Kennzeichnung.

#### **14.4 Verpackungsgruppe:**

Keine Kennzeichnung.

#### **14.5 Umweltgefahren:**

Keine Kennzeichnung.

#### **14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:**

Während des Transports sind dichte Behälter zu verwenden, um Staubentwicklung zu vermeiden.

#### **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend.

---

### **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Vorschriften:

DMT Quarzsand 5.2.5 ist kein Gefahrstoff gemäß Richtlinie 96/82/EG („Seveso“), kein Ozonschichtschädigender Stoff und kein schwer abbaubarer Schadstoff.

---

**Erstellt am:** 06.07.2017

**Überarbeitet am:** 18.05.2018

**Gültig ab:** 01.03.2018

**Version:** März 2018

**Ersetzt Version:** Oktober 2013

Seite 7 von 7

---

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

WGK 0

Selbsteinstufung gemäß VwVwS (gilt nur für Deutschland)

---

**Abschnitt 16: sonstige Angaben**

Sämtliche Angaben basieren auf den derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden. Mitarbeiter müssen über den Umgang mit Schüttgütern und über staubende Güter unterwiesen werden.